

Vortrag von Herwig Duschek

www.gralsmacht.com

„Amoklauf“ in Winnenden, Norwegen... – und die NATO-Geheimarmee „Gladio“

24. 9. 2011, 19:00 Uhr, Ratskeller, Haaggasse 4, **Tübingen**. Eintritt frei, Spende erwünscht
Veranstalter: <http://freigeist-forum-tuebingen.blogspot.com/>

Herwig Duschek, 12. 8. 2011

www.gralsmacht.com

683. Artikel zu den Zeitereignissen

„Amoklauf“ in Blacks- burg am 16. 4. 2007 (1)

(Korrektur zu 25. Sorat-666, *Zionismus, Mongolenstürme ...*¹, S. 13: siehe Anm.²)

Im Zusammenhang mit dem „Amoklauf“ in Norwegen³ wurde (– wie üblich –) eine *Chronologie: Amokläufe von Einzeltätern weltweit*⁴ veröffentlicht. Ich nehme dies zum Anlaß, den „Amoklauf“ in Blacksburg/USA am 16. 4. 2007 zu behandeln.



(„Amoklauf“ in Blacksburg/USA am 16. 4. 2007: Verletzte werden weggebracht.)

¹ <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2008/Talmud.pdf>

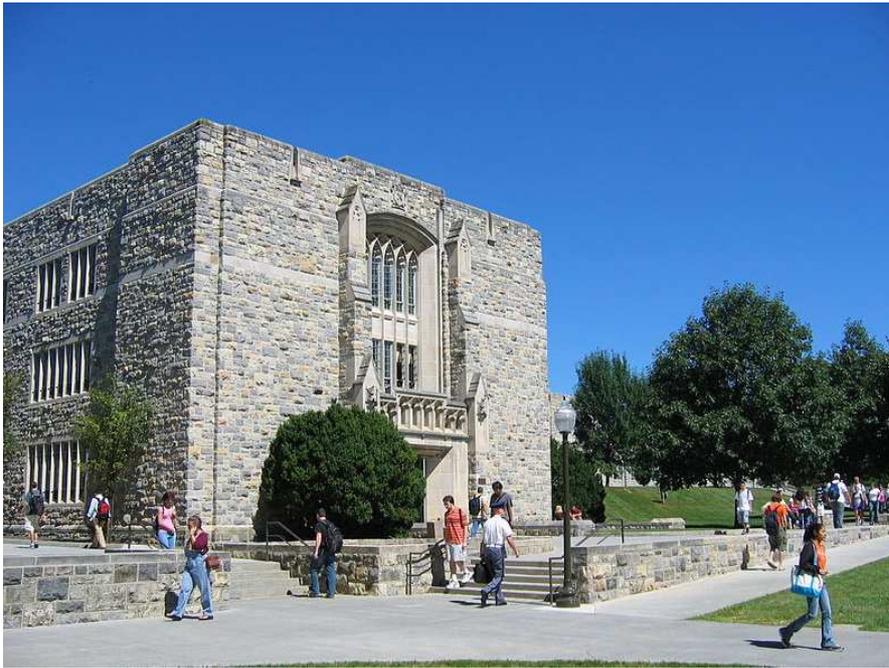
² Die Schlacht bei Liegnitz 1241: In www.welt.de heißt es dazu: *Mitteleuropa stand im Jahr 1241 vor der größten Gefahr seit der Hunnen-Invasion. Doch kein Kaiser und kein Papst (sic!) unternahm etwas gegen den Mongolensturm...* Hierzu: Ernst Uehli schreibt in seinem Buch *Die drei großen Staufer: ... (Kaiser) Friedrich II. schickte Rundschreiben an alle Herrscher des Abendlandes. Doch der Papst Gregor IX. stellt sich quer, weil er in Gebietsstreitigkeiten mit dem Kaiser war. Der große Staufer informiert sich sehr eingehend über die mongolischen Krieger und Taktiken. Aber er bleibt mit seinem Appell allein und seine Macht war begrenzt und gebunden.* (Vgl. aaO.S.200-202) (Hinweis bekam ich.)

³ Siehe Artikel 667-682

⁴ <http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.norwegen-chronologie:-amoklaeufe-von-einzeltaetern-weltweit.6226cd96-dc59-496f-885e-822cf0cf7ce1.html>

Offiziell heißt es⁵: *Beim Amoklauf an der Virginia Tech am Morgen des 16. April 2007 wurden auf dem Campus der Virginia Polytechnic Institute and State University (kurz: Virginia Tech) in Blacksburg, USA 32 Menschen getötet und 29 weitere verletzt. Der Täter erschoss sich anschließend selbst ...*

Die ersten Schüsse feuerte der Täter um 7:15 Uhr (13:15 Uhr MESZ) im Studentenwohnheim West Ambler Johnston Hall (s.u.) ab, wo 895 Studenten leben. Es wurden dabei zwei Menschen getötet und drei verletzt. Die Polizei untersuchte noch den ersten Tatort, als etwa zwei Stunden später (9:00 - 9:30⁶ Uhr), in der ungefähr 600 Meter nördlich gelegenen Norris Hall auf dem Campus die nächsten Schüsse fielen ...



(Norris Hall, Tatort der zweiten Schießerei)

Frage 1: Warum wurde der Campus nicht sofort nach der ersten Schießerei evakuiert und die Bevölkerung von Blacksburg gewarnt?

Spiegel.de schreibt dazu⁷: Bereits kurz nach 7 Uhr gingen die ersten Notrufe bei ihr (der Polizei) ein – Schüsse im Wohnheim West Ambler Johnson. Die Polizei glaubte an ein "isoliertes Ereignis", Gefahr für die anderen Studenten sah sie nicht. Man glaubte, der Täter sei geflohen, habe womöglich gar den Bundesstaat schon verlassen, sagt Polizeichef Wendell Flinchum. So wurde nach den ersten Schüssen der Campus nicht geräumt, die Studenten erschienen wie gewöhnlich zum Unterricht. Nicht einmal eine Warnung hatten sie erhalten. Nur diejenigen, die schon da waren, wurden aufgefordert, in ihren Räumen zu bleiben ...

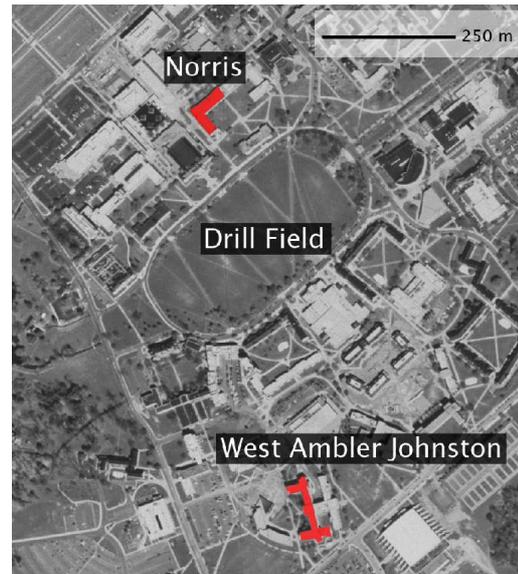
In folgendem Video wurde dies bestätigt⁸ (s.u.): ... Ich kam gerade ins Büro meiner Tutorin, wo ich Hausaufgaben machen wollte. Auf einmal sagte man uns, wir sollten in den Räumen bleiben, auf keinen Fall herausgehen. Alle Gebäude wurden zugesperrt, niemand durfte sie verlassen.

⁵ http://de.wikipedia.org/wiki/Amoklauf_an_der_Virginia_Tech

⁶ Vgl. „Winnenden“ (siehe Artikel 1, S. 2)

⁷ <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/0,1518,477610.00.html>

⁸ <http://www.spiegel.de/video/video-17491.html>



(Spiegel.de:) ... Dem (offiziellen) Mörder erlaubte dies, zwei Stunden später seinen Amoklauf in Norris Hall, am anderen Ende des weitläufigen Universitätsgeländes fortzusetzen. Mit tragischen Folgen: 30 seiner insgesamt 32 Opfer starben erst dann.

Frage 2: Wurden die Gebäude (inkl. die *Norris Hall*) deshalb zugesperrt, damit das Massaker planmäßig und ohne weitere Zeugen ablaufen konnte?

(Wikipedia⁹;) ... Dieses Mal wurden deutlich mehr Menschen ermordet. Nachdem der Täter das Gebäude betrat, verriegelte er die Ausgänge mit Ketten, um die Flucht der Studenten zu verhindern.

Frage 3: Gibt es Nachweise, dass ... der Täter ... die Ausgänge mit Ketten verriegelte?

Frage 4: Wieviele Ausgänge waren es?

Frage 5: Waren die Notausgänge auch verriegelt?

Frage 6: Wieviel Zeit brauchte ... der Täter, um die Ausgänge zu verriegeln?

Frage 7: Wie ist es möglich, dass der „Täter“ alle Ausgänge mit Ketten verriegelte, ohne durch sein Verhalten Alarm auszulösen?

Frage 8: Ist es gelogen, dass ... der Täter ... die Ausgänge mit Ketten verriegelte – wurden vielmehr die Ausgänge abgeschlossen, damit das Massaker planmäßig ablaufen konnte (vgl. Frage 2)?

(Wikipedia:;) ... Er schoss mit zwei legal erworbenen halbautomatischen Pistolen, einer Glock 19 im Kaliber 9mm Para und einer Kleinkaliberpistole vom Typ Walther P22. Unter den Toten befanden sich auch fünf Lehrkräfte. Beim Eintreffen der Polizei nahm sich der Täter selbst das Leben.

(Spiegel.de:) ... Noch hält die Polizei an der These fest, dass es womöglich zwei Täter waren – wofür nichts spricht.

⁹ http://de.wikipedia.org/wiki/Amoklauf_an_der_Virginia_Tech

Frage 9: Wie kommt die Polizei dazu, von ... zwei Tätern zu sprechen?

Frage 10: Gibt es Zeugenaussagen, die von ... zwei Tätern zu sprechen?



(Spiegel.de¹⁰:) ... Die drängenden Fragen der Reporter will sie (die Polizei) erst einmal nicht mehr beantworten. Auch nicht, warum die verlässlichsten und oft lebensrettenden Informationen weder von ihr noch von der Universitätsleitung kamen: Es waren die Studenten, die sich untereinander per E-Mail und Mobiltelefon warnten. "Die Universität hat Blut an ihren Händen, weil sie nach dem ersten Zwischenfall nichts unternommen hat", sagte der 18-jährige Billy Bason, der in dem Wohnheim lebt, in dem die Schießerei begann.



(Studenten rennen aus der Norris Hall, wo der Amokläufer 30 Kommilitonen von ihnen erschossen hatte – während Sanitäter zum Ort der Bluttat eilen, um Verletzten zu helfen¹¹. Wurden dann die Ausgänge der Norris Hall geöffnet, als das Massaker zu Ende war und der offizielle „Amokläufer“ tot? [Frage 11])

Fortsetzung folgt.

¹⁰ <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/0,1518,477610,00.html>

¹¹ <http://www.spiegel.de/fotostrecke/fotostrecke-20891.html>